BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-7-80-115-4 **Altmummen 11.** Kath. Kapelle St. Florian, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-80-115-18 **Am Hasenacker 11.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, offener Blockbau mit erneuertem Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-21 **Am Heubet; Autalweg 5.** Bildstock, mit Rundbogennische, Anfang 19. Jh.; am Autalweg bei der Alpe Gerstenbrändle.
nachqualifiziert

D-7-80-115-10 **Am Kappelbichl 6.** Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger offener Blockbau mit flachem Satteldach und profilierten Balkenköpfen, 2. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert

D-7-80-115-29 **Am Knie.** Knie Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern um 1852; östlich oberhalb des Stubenbachs.
nachqualifiziert

D-7-80-115-5 **Am Reuteweg.** Kath. Kapelle St. Wendelin, kleiner Rechteckbau mit Satteldach, 17. Jh.; am Weg nach Gunzesried.
nachqualifiziert

D-7-80-115-13 **An der Hohen Brücke 5.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger teils verputzter, teils verschindelterer Blockbau mit Klebdach, Anfang 19. Jh., später durch Anbauten erweitert.
nachqualifiziert

D-7-80-115-39 **Autalweg 7.** Vorsäß I Alpe, erdgeschossiger, offener Block- und Ständerriegelbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-7-80-115-40 **Autalweg 12.** Vorsäß III Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern Mitte 19. Jh., Veränderungen im 20. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-26 **Autalweg 16.** Vordere Au Alpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern Mitte 19. Jh., später erweitert; am Ende des Autales.
nachqualifiziert

D-7-80-115-6 **Ettensberg.** Lourdeskapelle, neugotischer Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1889; mit Ausstattung; beim Haus Unterm Bild Nr. 31.
nachqualifiziert

D-7-80-115-27 **Falkenalpe.** Falken Alpe, erdgeschossiger, offener Blockbau mit Satteldach, 19. Jh.; an der Südseite des Stuiben.
nachqualifiziert

D-7-80-115-43 **Hinterwieslealpe.** Hintere Wiesle Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter Blockbau mit Satteldach, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-28 **Hirschgundalpe.** Hirschgund Alpe, erdgeschossiger, verbretterter Blockbau mit flachem Satteldach, Mitte 19. Jh., später erweitert.
nachqualifiziert

D-7-80-115-2 **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, neuromanischer Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, von Hugo von Höfl, 1903/04; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-80-115-47 **Kirchplatz 4.** Ehem. Leichenhalle, jetzt Kriegergedächtnisstätte, erdgeschossiger Walmdachbau mit Satteldachzwerchhaus und eingezogener Vorhalle mit Arkaden, um 1925.
nachqualifiziert

D-7-80-115-23 **Mitteralpe.** Mitteralpe oder Mittler Älpe, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Satteldach, 3. Drittel 19. Jh., Erweiterung Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh.; westlich vom Alpentobel.
nachqualifiziert

D-7-80-115-17 **Moosackerweg 30.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger offener Blockbau mit Satteldach, nach 1807.
nachqualifiziert

D-7-80-115-22 **Oberalpe.** Oberalpe oder "Ober Älpe", erdgeschossiger, verbretterter Blockbau mit Satteldach, um 1900, später verändert; südlich vom Alpentobel.
nachqualifiziert

D-7-80-115-32 **Ostertalalpe.** Ostertal Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter Blockbau mit Satteldach, bez. 1881; am Südwesthang des Ostertalbergs.
nachqualifiziert

D-7-80-115-30 **Ostertalweg 8.** Schwand Alpe, sog. Leimgruben Alpe, zweigeschossiger, verschindelter bzw. verbretterter Blockbau mit Satteldach, 1830, später verändert; am Westhang des Ostertals.
nachqualifiziert

D-7-80-115-44 **Reute 2.** Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger, verschindelter und giebelseitig verbretterter Blockbau mit flachem Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-31 **Säge 38.** Ornach Alpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern um 1800, Veränderungen nach 1900 und 1950; an der Südseite des Stuiben.
nachqualifiziert

D-7-80-115-45 **Schwanden 2.** Kath. Kapelle zu den hll. Drei Königen, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, 1823; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-80-115-8 **Schwarzenbacher Holz.** Ruine Ettensberg, Unterbau des Bergfrieds und zwei Mauergevierte, um 1400 errichtet; südwestlich von Blaichach.
nachqualifiziert

D-7-80-115-35 **Schwarzenbergalpe.** Schwarzenberg Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter bzw. verbretterter Blockbau mit Satteldach, bez. 1894; am Fuß des Schwarzenberges.
nachqualifiziert

D-7-80-115-46 **Seifriedsberg 1.** Historische Ausstattungsstücke; in der kath. Pfarrkirche St. Georg.
nachqualifiziert

D-7-80-115-48 **Sonthofener Straße 56.** Ehem. Villa Gradner, eingeschossiger, verschindelter Bau mit Mansardhalbwalmdach und rückwärtigem Wirtschaftsflügel, nach Entwurf von Theodor Fischer, 1921-22.
nachqualifiziert

D-7-80-115-34 **Stubenbachalpen.** Untere Rappengschwend II Alpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach, um 1860, später erweitert; am Schwarzenberg.
nachqualifiziert

D-7-80-115-33 **Stubenbachalpen.** Obere Rappengschwend II Alpe, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern Mitte 19. Jh., Erweiterung um 1900; am Schwarzenberg.
nachqualifiziert

D-7-80-115-37 **Stubenbachalpen.** Stubenbach I Alpe, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh., später verändert; am Südhang des Schwarzenberges.
nachqualifiziert

D-7-80-115-9 **Talstraße 31.** Kath. Kapelle St. Nikolaus, stattlicher Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Zwiebelhaube, um 1610, 1878 und 1910 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-80-115-19 **Talstraße 40.** Ehem. Jägerhaus, zweigeschossiger verschindelter Blockbau mit flachem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-12 **Talstraße 65.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger verschindelter Blockbau mi flachem Satteldach, Wirtschaftsteil verändert, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-14 **Talstraße 82.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger offener Blockbau mit flachem Satteldach, Wirtschaftsteil erneuert, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-11 **Talstraße 88.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger offener Blockbau mit flachem Satteldach, und Hochtenne, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-80-115-24 **Unteralpe.** Unter Älpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach und gemauertem Stallbereich, 3. Drittel 19. Jh.; westlich vom Alpentobel.
nachqualifiziert

D-7-80-115-38 **Unter der Kirche.** Unterkirche Alpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach, 2. Drittel 19. Jh.; an der Südseite des Steineberges.
nachqualifiziert

D-7-80-115-42 **Vordere Wieslealpe.** Vordere Wiesle Alpe, erdgeschossiger, teils verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern um 1800, Erweiterung 2. Hälfte 19. Jh.; südwestlich des Sederer Stuiben.
nachqualifiziert

D-7-80-115-50 **Wiesachweg 16.** Jagdhaus, zweigeschossiger verschindelter Flachsatteldachbau auf hohem Natursteinsockel mit traufseitigem rundem Turm mit Zeltdach und erdgeschossigem Anbau mit Terrasse, um 1910.
nachqualifiziert

D-7-80-115-41 **Wiesachweg 18.** Wiesach Alpe, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, im Kern 3. Viertel 19. Jh., später verändert; an der Südseite des Stuiben.
nachqualifiziert

D-7-80-115-1 **Wilhelminealpe; Kitzenstein.** Obere Wilhelmine Alpe, erdgeschossiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach über gemauertem Sockel, rückwärtig erhöhter, späterer Anbau, im Kern Mitte 19. Jh., später verändert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Bodendenkmäler

D-7-8427-0001 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-8427-0008 Befestigung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-8427-0011 Burgstall des Mittelalters und Burg der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-8427-0046 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg und Mauritius in Seifriedsberg.
nachqualifiziert

D-7-8427-0049 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Nikolaus in Gunzesried und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-7-8427-0052 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Pfarrkirche St. Martin und Pelagius in Blaichach, mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6